



Vorlage Nr.: 2014/173

23.10.2014

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Personalausschuss	FBL A	13.11.2014	

Ausbildungsplatzangebot der Kreisverwaltung Recklinghausen 2015

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Jahr 2015 sollen Ausbildungsplätze für folgende Berufe zur Verfügung gestellt werden:

Allgemeine Verwaltung einschließlich des Jobcenters

- 8 Bachelor of Laws
- 13 Verwaltungsfachangestellte

Fachinformatiker/in (Fachrichtung Systemintegration)

- 1 Ausbildungsstelle am Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen
- 1 Ausbildungsstelle am Berufskolleg Ostvest in Datteln

Fachinformatiker/in (Fachrichtung Anwendungsentwicklung)

- 1 Ausbildungsstelle in der Kreisleitstelle

Chemielaborant/in

- 1 Ausbildungsstelle am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl

Vermessungstechniker/in

- 1 Ausbildungsstelle im Fachdienst Kataster und Geoinformation

Geomatiker/in

- 1 Ausbildungsstelle im Fachdienst Kataster und Geoinformation

Gärtner/innen

- 6 Ausbildungsstellen im Garten- und Landschaftsbau

Süberkrüb
Landrat

Volontär/in

- 1 Ausbildungsstelle in der Pressestelle

Lebensmittelkontrolleur/in

- 1 Ausbildungsstelle im Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung

Kooperationen im Ausbildungsbereich

Sofern die erforderlichen personellen und sachlichen Ressourcen es erlauben, unterstützt die Kreisverwaltung Recklinghausen als Kooperationsbetrieb für die Praxis Bildungsträger bei der Ausbildung von Jugendlichen in SGB-II-Bezug. Die Einstellung der Auszubildenden erfolgt beim Bildungsträger, der für die Zahlung des Ausbildungsentgeltes und für alle weiteren Belange der Ausbildung zuständig ist und die Ausbildung z. B. durch Stützunterricht begleitet.

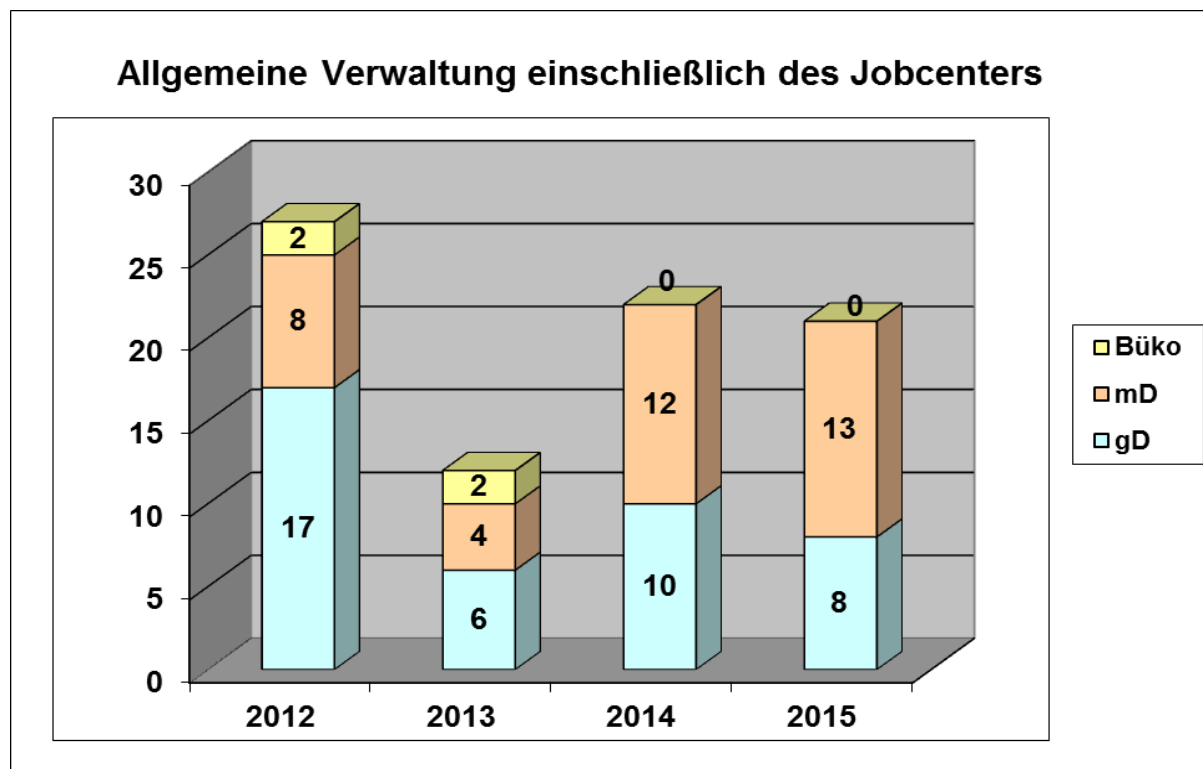
Situation im Ausbildungsbereich der Kreisverwaltung Recklinghausen

Angesichts der demografischen Entwicklung innerhalb der Kreisverwaltung Recklinghausen kommt qualifiziertem und kompetentem Fachpersonal eine immer wichtiger werdende Bedeutung zu. Zu seiner Rekrutierung ist die fachspezifische und zielorientierte Ausbildung ein wichtiger Baustein und ein Garant dafür, die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger auch künftig zu erfüllen.

Verwaltungsbereich

Wie bereits in den Vorjahren wird bei der Kreisverwaltung Recklinghausen im Verwaltungsbereich bedarfsgerecht ausgebildet und dann ein Ausbildungsplatz eingerichtet, wenn Bedarf im Sinne einer freien und besetzbaren Stelle zum Ende der Ausbildungszeit vorliegt. Diese Kriterien fanden auch bei der Ermittlung der Anzahl der Ausbildungsplätze für 2015 Anwendung. Angesichts der angespannten Haushaltslage wurden nicht vorhersehbare Fluktuationen wie Elternzeit, Beurlaubungen, Kündigungen, Arbeitgeberwechsel oder vorzeitige Dienstanfälligkeiten bzw. Erwerbsminderungen bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Dies führt unter Umständen zu Engpässen mit einer Verlängerung von Wartezeiten.

Neueinstellung von Auszubildenden für den Verwaltungsbereich



Die Kreisverwaltung Recklinghausen nimmt an einem, durch das Studieninstitut Emscher-Lippe in Dorsten organisierten, gemeinsamen Testverfahren der Zweckverbandsmitglieder teil. Dem gemeinsamen Testverfahren liegt eine vorher unter allen Beteiligten abgestimmte Zeitschiene zugrunde, die eine Ausschreibung der Ausbildungsplätze als Bachelor of Laws bzw. Verwaltungsfachangestellte/r (ohne Bezifferung der genauen Anzahl der Ausbildungsplätze im Verwaltungsbereich) bereits im August 2014 erforderlich machte. Die Ausschreibung erfolgte am 23.08.2014 in den örtlichen Zeitungen in Kurzfassung.

Zusätzlich wurde eine Veröffentlichung mit vielen Detailinformationen auf der Homepage der Kreisverwaltung Recklinghausen sowie bei der Agentur für Arbeit vorgenommen. Der potenzielle Bewerberkreis in den Schulen wurde durch eine großräumige Verteilung des Ausschreibungstextes zu den in 2015 angebotenen Ausbildungsstellen vor Ort in den Schulen im Kreisgebiet erreicht.

Bachelor of Laws (gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst)

Zur Deckung des uneingeschränkten Bedarfs im Sinne einer freien und besetzbaren Stelle zum Ende der Ausbildungszeit werden im Einstellungsjahr 2015 insgesamt 8 Ausbildungsstellen als Bachelor of Laws (Kreisinspektoranwälter/innen) eingerichtet.

In der Bedarfsplanung wurden auch die Stellen der Landesbediensteten im Beamtenverhältnis des Fachdienstes Schwerbehindertenangelegenheiten berücksichtigt, für deren Wiederbesetzung der Kreis Recklinghausen ab 2014 verantwortlich ist.

Der spätere Einsatz im Fachdienst Schwerbehindertenangelegenheiten erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, wie bei einem Einsatz im Bereich des Jobcenters, mit entsprechender Refinanzierung.

Es ist beabsichtigt, eine Stelle für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst durch einen Aufstiegsbeamten zu besetzen.

Verwaltungsfachangestellte (mittlerer allgemeiner Verwaltungsdienst)

Für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst zeichnet sich ein Bedarf von 13 Ausbildungsstellen als Verwaltungsfachangestellte ab.

Kaufleute für Büromanagement (ehemals Kaufleute für Bürokommunikation)

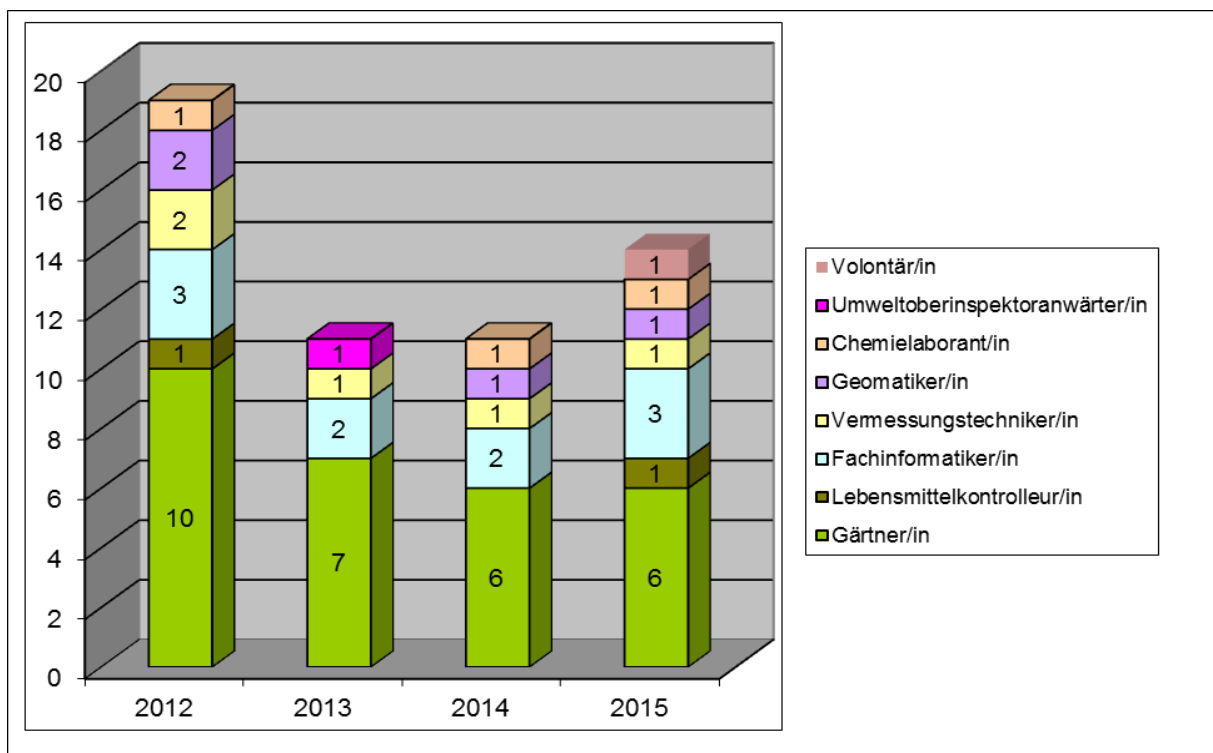
Der Ausbildungsberuf der Kaufleute für Bürokommunikation wurde neu geordnet. Da die Rahmenbedingungen für die neu geordnete Ausbildung zur nunmehr Kauffrau für Büromanagement bzw. Kaufmann für Büromanagement z. B. beim Studieninstitut in Dorsten zurzeit nicht gegeben sind, wird für dieses Berufsfeld momentan nicht ausgebildet. Der Bedarf wird durch die Ausbildung im mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst abgedeckt.

Die Kosten der Auszubildenden im Verwaltungsbereich aus einem Ausbildungsabschnitt im Bereich des Jobcenters werden refinanziert. Die jeweiligen Ausbildungsverordnungen enthalten jedoch Vorgaben zu den in der Praxis zu vermittelnden Kenntnissen, die eine alleinige Ausbildung im Jobcenter nicht zulassen. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Bachelor-Studierenden sieht z. B. vier Pflichtmodule vor. Neben einem Einsatz in einem Leistungsbereich (z. B. Jobcenter) sind Einsätze im Bereich Ordnung, Personal/ Organisation und Finanzen gefordert.

Gewerblich-technischer Bereich

Auch im gewerblich-technischen Bereich wird bei der Kreisverwaltung Recklinghausen nur noch bei Bedarf oder zur Vermeidung wirtschaftlicher Nachteile ausgebildet.

Neueinstellungen von Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich nach Berufsgruppen



Die Ausschreibung der Ausbildungsplätze im gewerblich-technischen Bereich wird zum Ende des Jahres erfolgen.

Vermessungstechniker/in / Geomatiker/in

Es ist vorgesehen, in den nächsten zwei Jahren im Fachdienst Kataster und Geoinformation insgesamt 1 Ausbildungsstelle als Vermessungstechnikerin bzw. Vermessungstechniker und 1 Ausbildungsstelle als Geomatikerin bzw. Geomatiker einzurichten.

Der Fachdienst Kataster und Geoinformation hat sich dafür ausgesprochen, beide Ausbildungsstellen in 2015 anzubieten, sodass in 2016 kein Ausbildungsplatzangebot in diesem Bereich gestellt werden wird.

Neben der eigenen Ausbildung übernimmt der FD 62 im Rahmen der Verbundarbeit regelmäßig auch die Vermittlung von Ausbildungsinhalten an Auszubildende kreisangehöriger Städte und anderer Ausbildungsträger.

Chemielaborant/in

Beim Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl steht aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus in 2015 die Besetzung von 1 Ausbildungsstelle als Chemielaborantin bzw. Chemielaborant an.

Fachinformatiker/in (Systemintegration)

Die insgesamt 2 durch Abschlussprüfung in 2015 frei werdenden Ausbildungsplätze am Berufskolleg Ostvest in Datteln und Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen stehen aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus zur Wiederbesetzung an.

Fachinformatiker/in (Anwendungsentwicklung)

In der Kreisleitstelle ist ebenfalls aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten heraus 1 Ausbildungsplatz als Fachinformatiker bzw. Fachinformatikerin in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung in 2015 zu besetzen. Die Notwendigkeit resultiert aus der zurzeit laufenden Umstellung auf den BOS-Digitalfunk, dem damit verbundenen erforderlichen Umbau der Leitstelle sowie der erforderlichen Unterstützung eines schwerbehinderten Systemadministrators bei bestimmten körperlichen Arbeiten.

Gärtner/in

Aus wirtschaftlichen Gründen stehen die in 2015 im Kreisgartenbaulehrbetrieb frei werdenden 6 Ausbildungsstellen als Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau zur Besetzung an.

Damit wird die von der Landwirtschaftskammer Münster vorgegebene Höchstgrenze an Auszubildenden im Kreisgartenbaulehrbetrieb in Datteln-Horneburg (16 Auszubildende in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und 5 Auszubildende in der Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzenbau) wieder erreicht.

Volontariat in der Pressestelle des Kreises Recklinghausen

Es ist vorgesehen, in der Pressestelle der Kreisverwaltung Recklinghausen das Volontariat zur Ausbildung als Redakteurin bzw. Redakteur weiterzuführen. Das Volontariat dauert in der Regel zwei Jahre und richtet sich, da es weder gesetzlich noch tarifvertraglich geregelt ist, nach der beim Kreis Recklinghausen geltenden Ausbildungsrichtlinie, die sich an der Empfehlung des Deutschen Journalisten Verbandes orientiert.

Lebensmittelkontrolleur/in

Im Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung sind zwei Lebensmittelkontrolleure langfristig erkrankt. In einem Fall ist mit dem Erhalt einer Erwerbsminderungsrente zu rechnen. Vor diesem Hintergrund soll in 2015 mit der Ausbildung einer Lebensmittelkontrolleurin bzw. eines Lebensmittelkontrolleurs begonnen werden. Die Ausbildung dauert 24 Monate, von denen 18 Monate der praktischen Unterweisung dienen.

Praktika

Um die Berufsvorbereitung im Betrieb zu fördern, stellt die Kreisverwaltung Recklinghausen eine große Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung. Dazu zählen Schülerpraktika, Verwaltungspraktika für Studenten, Langzeitpraktika in Kooperation mit Hauptschulen, unterschiedliche Qualifizierungspraktika im Rahmen von Umschulungen und Weiterbildungen etc.

In 2013 wurden 76 Praktika ermöglicht. Im ersten Halbjahr 2014 (Stand: 30.06.2014) konnten bereits 66 Praktika ermöglicht werden.

Weiterqualifizierungsmaßnahmen bei der Kreisverwaltung Recklinghausen

Angestelltenlehrgang I

Zielgruppe: Quereinsteiger/innen ohne Verwaltungsausbildung
Zulassungsverfahren beim Studieninstitut Emscher-Lippe in Dorsten
Lehrgangsdauer: ca. 18 Monate

Es erfolgt eine Berücksichtigung in der Bedarfsrechnung.

Angestelltenlehrgang II

Zielgruppe: Absolventen des Angestelltenlehrgangs I / Verwaltungsfachangestellte

Zulassungsverfahren beim Studieninstitut Emscher-Lippe in Dorsten
(ab Abschlussnote Angestelltenlehrgang I bzw. Verwaltungsfachangestellte =>3)
Lehrgangsdauer: ca. 2 ½ Jahre

Es erfolgt eine Berücksichtigung in der Bedarfsberechnung. In 2015 findet kein Angestelltenlehrgang II statt.

Modulare Nachqualifizierungslehrgänge 2013 und 2015 für den gehobenen Dienst

Zielgruppe: ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesanstalt für Arbeit, die durch gesetzlichen Übergang mit Besitzstandswahrung auf den Kreis Recklinghausen übergegangen sind und in EG 9 bzw. EG 8 mit Zulage wegen höherwertiger Aufgaben einzugruppieren waren, ohne die nach Tarifvertrag geforderte Qualifikation (erfolgreiche Lehrgangsteilnahme mit abschließender Prüfung) zu besitzen.

Dauer: ca. 25 Monate

Aufstieg vom mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst in den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst durch den Bachelor-Studiengang an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Zielgruppe: Verwaltungswirtinnen/ Verwaltungswirte
Dauer des Studiums: 3 Jahre

Es erfolgt eine Berücksichtigung in der Bedarfsberechnung. In 2015 soll eine Zulassung zum Aufstieg ausgesprochen werden.

Prüfungserleichterter Aufstieg vom mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst in den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst durch Einführungs- und Aufstiegslehrgang an einem Studieninstitut und Praxiszeiten im gehobenen Dienst

Im Bereich des Jobcenters sind 2 Beamtinnen und 2 Beamte für ihre Tätigkeiten im gehobenen Dienst nach zu qualifizieren. Die Dauer des prüfungserleichterten Aufstiegs wird eine insgesamt 5-monatige Lehrgangszeit und eine 7-monatige Praxiszeit im Jobcenter umfassen.